

Rehwild-Hegeschau in Holland

Die bisher einzige auf freiwilliger Basis durchgeführte regionale Rehwildtrophäenschau in den Niederlanden fand am 21./22. März bei Lochem in der Provinz Gelderland statt. Sie zeigte Gehörne, die 1969 im Bezirk Achterhoek erbeutet wurden. Dieses Gebiet zwischen Emmerich, Arnheim, Deventer und Winterswijk umfaßt rund 170 000 ha, die jedoch nur zum kleineren Teil als Jagdfläche gelten können. Dort wird das Rehwild in Revieren von 40 bis etwa 1500 ha Größe von rund 250 Jägern bejagt.

Daß es gelang, 87 % der erbeuteten 230 Gehörne zu dieser Trophäenschau zu bekommen, ist der beispielhaften Initiative von sechs jungen niederländischen Jägern zu danken (J. Bakker, M. Garssen, J. Reudink, J. Sachtleven, D. Voute, D. Wiggers jr.). Sie hatten die Ausstellung sehr anschaulich in eine Hegeschau gegliedert, um augenfällig sinnvolle Hege- und Abschlußmaßstäbe zu verdeutlichen. Gleichzeitig fand eine Verkaufsausstellung (Jagdausrüstung) statt.

Die Zahl von über 1000 Besuchern und ein Bericht im niederländischen Rundfunk lassen hoffen, daß die bisher einzige Rehwild-Hegeschau in diesem Land Nachahmung findet. H. R.